3. Beilage zu Nr. 129 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 5. Juni 1907.

Stadtverordneten-Sitzung.

* Halle, 3. Juni.

Vorsteher: Justizrat Föhring.

Eingegangen ist u. a. eine Petition der „berufsigten Gastwirte mit Damenbedienung", in welcher gebeten wird, dafür zu sorgen, daß den Gastwirtschaften mit weiblicher Bedienung während des Mitteldeutschen Bundesschießens in Halle eine verlängerte Polizeistunde gewährt wird. Die Vorlage wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt.

Versammlung belehrt die St.-V. Dr. Meuss und Gygas als ihre Vertreter auf der Jahresversammlung des deutschen Vereins für Gesundheitspflege am 15. September in Dresden.

Eine Magistratsvorlage auf Genehmigung eines mit der Eisenbahnverwaltung vereinbarten Vertrages wegen des Ausbaues der Horstorferstraße wird dem Bau-Ausschusse zur Vorberatung überwiesen.

Von 5 Mitgliedern der Versammlung ist eine Interpellation eingebracht, welche der Vorsitzende nicht wörtlich zur Kenntnis der Versammlung bringen will, weil sie Beleidigungen enthalte. Er gibt dem Fragestellerschreiber der Interpellation, St.-V. Thiele, anheim, das Schriftstück zu verlesen. Dasselbe lautet: „Ist dem Magistrat bekannt, daß zur Zeit unter schroffster Verletzung bestehender Vorschriften italienische Maurer in Halle in Räumen untergebracht sind, die nicht zu Wohnzwecken benutzt werden dürfen? Ist der Magistrat gewillt, diesem gesundheitlichen Zustande ein Ende zu bereiten, sowie zu verhindern, daß städtische Beamte in parteiischer Weise die Arbeitgeber begünstigen, welche zur Zeit mit den Bauarbeitern in Differenzen stehen?"

Es wird beschlossen, die Interpellation auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Dann wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Der Antrag des Magistrats wegen anderweitiger Verwendung eines Teils der privilegierten Anleihe von 1900 wird einstimmig genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister.)

2 wird in die geschlossene Sitzung verlegt.

3. Der Protest von Bewohnern der Kirchnerstraße gegen die Aufhebung der Eckverbindung des Grundstücks Thieienstraße 5 wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt, da es den Unterzeichnern der Eingabe freisteht, gegen die neue Fluchtlinien-Regulierung im ordentlichen Verfahren Einspruch zu erheben. (Berichterstatter: St.-V. Gygas.)

4. Versammlung spricht die Entlastung folgender Rechnungen aus: der Kassen des Schlacht- und Viehhofs, ferner des Erneuerungsfonds und der Kleiderkasse für die Beamten des Schlacht- und Viehhofes für 1904. (Berichterstatter: St.-V. Probst.)

5. Versammlung wird ersucht, sich damit einverstanden zu erklären, daß in Zukunft die infolge Balanzen eintretenden Ersparnisse an Gehältern der Bureau- und Kassenbeamten auf die in den betreffenden Etats-Kapiteln bestehende Ausgabe-Position für Arbeitshilfe in den Bureaus übertragbar sind. Die Vorlage wird einstimmig abgelehnt. (Berichterstatter: St.-V. Knabe.)

6. Unter Kapitel XVII 2b des Haushaltsplanes 1906 stehen für Einrichtungsgegenstände im Museum der Moritzburg 300 Mk. zur Verfügung der beiden städtischen Körperschaften. Versammlung genehmigt die Uebertragung dieser Etatsposition auf das Geschäftsjahr 1907. (Berichterstatter: St.-V. Dr. von Blume.)

7. Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß folgende, das Hochbauwesen betreffende Etatsreste aus Kapitel XIII auf das Rechnungsjahr 1907 übertragen werden: a) Errichtung einer Bedürfnisanstalt auf der Peißnitz 5472 Mk., b) Versorgung des neuen Physikzimmers in der höheren Mädchenschule mit elektrischer Energie 1450 Mk., c) für Anlage einer öffentlichen Waage vor dem Grundstück Klosterstraße Nr. 5 2550 Mk. (Berichterstatter: St.-V. Probst.)

8. Versammlung genehmigt, daß folgende Etatsreste der Kämmerei auf das Rechnungsjahr 1907 übertragen werden: Einnahme-Reste, Zuschuß aus Staatsmitteln zur Einrichtung von Lehrwerkstätten für Tischler und Klempner an der Handwerkerschule 1500 Mk., Ausgabe-Reste, für Abträgung der städtischen Feuerversicherungs-Objekte und Anfertigung der Wertzeugen 2500 Mk., für die Anlage einer lebenden Hecke neben dem auf der Nordwestseite der Talstraße zwischen der Cröllwitzer Brücke und Landgestüt anzulegenden Reitwege 450 Mk. und zur Aufstellung eines Tage über den voraussichtlichen Wert der Dünner Grube 1000 Mk. Dagegen wird die Uebertragbarkeit von 250 Mk. für den fakultativen Unterricht für Kinder mit einem Sprachgebrechen an den Volksschulen abgelehnt, weil diese Summe bereits im neuen Etat vorgesehen ist. Ebenso 600 Mk. für den Druck des Lehrplanes der Volksschulen. (Berichterstatter: St.-V. Knabe.)

9. Für die Regulierung des Esterufers an der schwarzen Lache in Beesen werden 2200 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Stephan und Engelde.)

10. Zum Zwecke der Instandsetzung der Kapelle auf dem Stadtgottesacker werden die in der Verwaltung stehenden Beträge von 5000 und 500 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Gygas und Engelde.)

11. Magistrat beantragt die Errichtung einer Schularzt- und einer Stadtarztstelle vom 1. Oktober ab. Das Jahresgehalt der ersteren soll auf 7500 Mk., steigend alle drei Jahre um 500 Mk. bis 9000 Mk., und der letzteren auf 9000 Mk., steigend nach drei bezw. sechs Jahren um je 500 Mk. bis 10 000 Mk. festgesetzt werden. Für das laufende Geschäftsjahr sind erforderlich: Gehalt für den Schularzt 3750 Mk., Gehalt für den Stadtarzt 4500 Mk., Bureauhilfe 1200 Mk., Dienträume 300 Mk., Einrichtung der Diensträume 1750 Mk. Der Berichterstatter: St.-V. Dr. von Blume empfiehlt im Auftrage des Etats-Ausschusses die Annahme der Vorlage. Der Schularzt solle keineswegs die Aufgabe haben, kranke Kinder zu behandeln, vielmehr alle Kinder, auch die anscheinend gesunden, auf ihren Gesundheitszustand untersuchen, weil die vielen Krankheiten und Gebrechen der Schüler dieses selbst und den Eltern lange Zeit unbekannt blieben, und weil aus dieser Unkenntnis Nachteile für die Erreichung des Unterrichtszieles, ebenso für die Kinder selbst wie für die Schulgenossen entstehen können. Die ärztliche Ueberwachung der Kinder soll mit dem Eintritt in die Schule beginnen, indem sämtliche Kinder zuerst auf ihren Gesundheitszustand hin untersucht werden. Weitere Aufgabe des Schularztes seien die regelmäßigen Revisionen der Klassen während des Unterrichts, die Ueberwachung des Schulhauses und seiner Einrichtungen sowie die alljährliche Berichterstattung über seine Tätigkeit. Ein Schularzt könne diese Aufgaben nicht erfüllen, weil im ganzen 25 927 Schüler und Schülerinnen der ärztlichen Aufsicht zu unterstellen sind. Es soll deshalb gleichzeitig eine Stadtarztstelle gegründet werden. Der Stadtarzt soll in erster Linie ebenfalls Schularzt werden, aber als weitere dienstliche Obliegenheiten zugeteilt erhalten: Wohnungshygiene, ärztliche Aufsicht über die städtischen Institute, Säuglingsfürsorge, Impfschaden, Begutachtung des Gesundheitszustandes neuanzustellender oder zu pensionierender Beamten x. Er soll auch dem Schularzte die Funktionen zuweisen.

St.-V. Blumentritt tritt für die Anstellung eines Schularztes ein, er hält aber die Notwendigkeit der Gründung einer Stadtarztstelle nicht für erwiesen. Jedenfalls dürfe die Ausgabe nicht auf den Dispositionsfonds angewiesen werden, da dieser jetzt schon nicht nur bereits erschöpft, sondern sogar um 11 000 Mk. überschritten ist, und unser ganzer neuer Etat auf tönernen Füßen zu stehen scheine. Die Stadtverordneten-Versammlung müsse der Gefahr vorbeugen, daß die Kämmereirechnung mit einem Defizit abschließt, welches nur durch eine Erhöhung der Steuern oder Einführung der Wertzuwachssteuer gedeckt werden kann. Redner beantragt deshalb, die Errichtung der Schularztstelle nicht vor dem 1. Januar 1908 zu genehmigen. Das Gehalt beantragt er auf 5000 bis 8000 Mk. und zwar event. gleich für beide Stellen festzusetzen, da jede Bezahlung vollständig ausreichend und angemessen erscheine. Um erfahrene Aerzte zu gewinnen, könne das Gehalt innerhalb der Stala nach Maßgabe der praktischen Tätigkeit, welche die Herren bereits hinter sich haben, festgesetzt werden.

Nach langer Erörterung gieht St.-V. Blumentritt den Antrag auf Ablehnung der Stadtarztstelle zurück.

Versammlung beschließt im Gemäßheit des Magistratsantrages die Anstellung eines Stadt- und eines Schularztes vom 1. Oktober ab. Der Antrag auf gleichmäßige Besoldung der beiden Aerzte wird abgelehnt. Hierauf stellt der stellvertretende Vorsteher den Antrag des Magistrats, das Gehalt für den Schularzt auf 7500 bis 9000 Mk. und das des Stadtarztes von 9000 bis 10000 Mk. festzusetzen, zur Abstimmung. Das Resultat war mindestens sehr zweifelhaft.

Als der Vorsteher erklärt, der Magistratsantrag sei angenommen, wird das angezweifelt, jedoch sogleich zum nächsten Punkte der Tagesordnung übergegangen. Protest wird nicht dagegen erhoben.

12. Herr Hauptmann a. D. A. O. Keferstein hat zur Instandhaltung des Cröllwitzer Kriegerdenkmals den Betrag von 1000 Mk. geschenkt. Die Versammlung genehmigt die Annahme der Stiftung. (Berichterstatter St.-V. Probst.)

13. Für Turnzwecke bewilligt zur Fortsetzung des Versuchs, die Säuglingssterblichkeit durch Abgabe keimfreier Milch zu bekämpfen, den Betrag von 3500 Mark aus Kapitel XIX Nr. 12 des Kämmerei-Haushaltsplanes. Im Vorjahre standen 250 Mk. zur Verfügung. Dieser Betrag reichte gegenüber dem erheblich gesteigerten Mehrverbrauch nicht aus, weshalb 902,26 Mark nachbewilligt werden mußten. Die Mitchabgabe soll wie bisher gebührenfrei, namentlich jede Kontrolle ausgeschaltet werden. Der von den liefernden Molkereien von 26 auf 28 Pfg. für das Liter sterilisierter Milch erhöhte Preis bedingt, daß die Marken nicht mehr für 9 sondern für 10 Pfg. das Stück, dem Preise der gewöhnlichen Vollmilch, an die Abnehmer abzugeben sind. Der städtische Zuschuß bleibt auf diese Weise derselbe, wie in den Vorjahren, nämlich 8 Pfg. für jedes Liter sterilisierter Milch. (Berichterstatter: St.-V. Engelke.)

15. Die Räumung der Dünger-, Müll- und Aschengruben in den städtischen Gebäuden einschließlich der Abfuhr des Inhalts dieser Gruben, sowie die Abfuhr des aus den öffentlichen städtischen Kanälen, Schlammfängen und Rinnsteinen ausgebrachten Schlammes ist dem Landwirt Karl Dehoff für das Rechnungsjahr 1907 gegen eine Entschädigung von 11500 Mk. übertragen. Da das Etatsjoll Kapitel XIV. B. 13 nur 10000 Mark beträgt, bewilligt die Versammlung die zur Deckung der Mehrkosten erforderlichen 1500 Mk. aus Kapitel XIX Nr. 12 des laufenden Haushaltsplanes nachträglich. (Berichterstatter: St.-V. Probst.)

28. Ziehung der 5. Klasse 216. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Nachdr. verboten.)

(Ohne Gewähr.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

3. Juni 1907, vormittags. Nachdruck verboten.

149 559 604 [500] 24 44 1286 96 680 2212 [1000] 436 39 505 602 771 3086 127 296 [3000] 593 709 4745 83 966 5257 73 95 [1000] 339 427 88 675 7242 69 863 985 [1000] 8037 [1000] 272 [500] 444 628 [1000] 621 738 [500] 928 62 7214 45 832 448 83 618 874 8164 69 257 740 943 9002 349 406 661 756 916

10043 79 236 396 [500] 419 614 66 11609 710 982 97 12035 393 481 [500] 933 13431 664 713 14699 336 44 762 837 922 43 15316 [1000] 67 76 452 16042 45 60 106 378 496 518 21 634 886 977 17060 139 375 768 92 810 995 18238 [1000] 46 332 464 641 754 86 829 19117 261 380 883 20000 141 79 383 454 651 54 772 [3000] 91 74 21264 415 635 794 810 945 89 98 22045 [3000] 46 155 56 [500] 59 68 421 [3000] 26 33 51 773 870 939 23041 223 [1000] 42 619 62 24090 954 25400 533 863 896 26017 220 417 692 27178 760 28234 658 29076 11 18 159 846 461 694 963 973

30058 133 44 482 634 789 31021 [500] 203 510 744 32119 429 46 526 33392 240 67 544 96 691 730 973 34064 166 226 51 35176 256 348 535 889 791 923 78 36312 209 17 [500] 695 670 73 754 72 618 [3000] 90 37314 24 46 [500] 89 809 82 761 69 95 868 21 38548 933 39020 64 200 [500] 1 11 68 322 666 81 99 771 808 [3000] 85

40236 44 459 99 619 63 712 37 38 41392 514 62 93 829 [1000] 42176 617 716 64 43013 [500] 332 589 611 [500] 80 739 61 98 862 44314 535 724 821 46 894 289 [500] 587 98 [500] 736 [1000] 816 47649 650 75 794 [3000] 47216 86 315 687 783 844 957 954 48062 [1000] 56 178 200 93 610 764 49000 38 310 488 [3000] 617 602 791

50000 327 420 74 797 978 51079 143 413 533 606 [500] 15 60 719 968 52097 408 78 659 [500] 666 971 53016 100 [1000] 251 607 713 [10000] 74 917 44 54055 [1000] 118 [500] 88 541 42 609 35 727 55033 153 98 227 313 530 836 83 56260 747 [1000] 63 57181 97 223 574 736 934 38 58006 149 [5000] 300 29 [500] 336 542 607 784 872 [500] 59057 465 78 666 813 25 27 63 [1000] 932 63 [3000]

60229 442 90 547 697 [500] 61421 616 78 867 936 62028 250 79 406 668 78 739 72 90 [500] 917 63040 205 38 787 803 87 902 64 [500] 64313 779 [1000] 967 65107 [500] 561 626 64 71 764 66176 203 428 941 80 [500] 67102 71 276 390 97 68019 83 105 [500] 486 665 967 69132 83 222 400 761

70000 677 876 900 97 71327 63 693 65 679 947 72207 109 81 297 [3000] 91 [1000] 682 [500] 601 903 73046 55 126 366 432 527 73 812 91 [500] 924 74044 235 85 657 58 [500] 649 767 801 64 994 75026 [500] 222 [500] 62 [1000] 328 76 607 823 [3000] 64 86 77249 54 427 78302 505 55 717 66 80 854 79324 413 72 74 [500] 530 716 78 97 966

80155 60 217 438 698 632 [500] 860 902 81078 204 40 659 620 [500] 46 852 903 [1000] 82135 296 [500] 37 647 49 804 [500] 709 10 [3000] 62 925 [3000] 83077 108 14 [500] 686 862 911 80 84163 [5000] 66 244 370 422 628 610 808 62 [3000] 998 85044 70 143 407 16 674 731 978 86065 [500] 218 81 619 [3000] 61 94 87229 452 [1000] 93 546 78 604 54 707 922 34 88114 67 232 37 66 590 761 81 [500] 905 89224 724 824 926

90225 481 646 [1000] 719 805 32 91066 648 986 [500] 92106 470 614 85 693 767 823 93019 259 303 57 78 79 83 [1000] 94442 634 643 [500] 49 68 731 33 94926 95123 [3000] 209 72 623 28 [500] 838 96039 90 145 86 414 883 843 742 844 81 97391 643 [500] 642 98010 133 388 433 [1000] 652 [500] 727 [3000] 82 47 75 [3000] 956 69 99070 237 327 519 929 40 [1000] 42 86

100129 648 653 101004 207 64 82 373 102209 628 [3000] 825 [1000] 103341 [500] 55 [1000] 51 863 964 84 [500] 104043 67 [500] 344 69 389 90 34 423 602 845 105274 350 87 [500] 678 709 [15000] 78 79 106150 264 328 436 87 645 732 107094 150 [1000] 68 [500] 306 82 38 842 903 108263 378 427 68 506 67 86 [3000] 109044 93 880 [1000] 911

110091 195 705 68 111196 263 [500] 331 63 90 445 629 86 48 112176 483 505 700 61 89 113063 404 19 547 872 114107 51 296 692 868 115062 183 361 445 606 778 826 [1000] 64 70 116072 [30000] 286 392 431 76 617 765 [500] 90 [1000] 117274 [500] 89 [3000] 599 [500] 696 [500] 614 118652 808 980 119043 113 338 406 569 [500] 927 94

120271 98 421 630 121120 320 66 499 578 615 940 91 122049 635 754 96 833 48 953 123035 152 203 354 462 [3000] 83 64 848 714 [1000] 99 124097 112 39 [3000] 84 372 79 803 800 125093 [1000] 64 459 [1000] 126131 292 [500] 406 630 85 673 89 806 975 127323 48 441 [1000] 626 667 796 128076 129 93 346 98 662 744 892 911 129011 92 317 459 539 92

130024 [1000] 234 86 [3000] 475 90 [1000] 601 20 69 82 131119 24 537 [1000] 53 603 27 85 713 814 [3000] 947 132414 35 94 699 927 133432 712 134075 296 330 441 86 760 135007 307 39 58 653 681 747 988 136363 450 527 721 [1000] 137015 647 [1000] 70 814 [500] 15 981 96 [500] 138174 267 [500] 329 67 532 75 702 139298 306 691 621 718 833 [1000]

140076 [500] 118 212 655 642 141087 276 722 [500] 142274 601 681 804 143109 381 488 669 [5000] 719 [500] 81 71 844 [1000] 144042 131 209 [3000] 42 71 489 [1000] [3000] 49 923 145826 656 673 744 72 [1000] 63 [3000] 146731 [1000] 77 324 529 657 774 833 92 963 147834 74 [3000] 649 55 891 149213 387 688 772 903 64 79 [500]

29. Ziehung der 5. Klasse 216. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Nachdr. verboten.)

(Ohne Gewähr.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

3. Juni 1907, nachmittags. Nachdruck verboten.

52 118 [1000] 23 514 893 99 1279 442 47 569 [500] 724 2116 44 264 [500] 304 640 785 847 81 3196 293 349 916 [1000] 4022 236 394 46 65 412 501 [3000] 46 5224 441 87 523 654 84 797 875 [1000] 6933 [500] 149 [3000] 133 [3000] [3000] 43 419 [500] 718 60 958 85 7035 84 216 743 55 79 867 81 [500] 242 362 400 [1000] 66 93 735 42 91 [1000] 816 23 949 9146 284 301 469 689 812 988 [500]

10132 [500] 214 62 317 35 [3000] 652 742 54 884 984 11105 79 496 519 37 42 75 818 [3000] 12160 99 908 13019 [500] 43 120 254 442 [500] 614 14013 47 100 637 811 988 [1000] 15044 55 [1000] 289 92 433 38 [1000] 500 [500] 611 708 [500] 8 66 16064 62 162 [500] 303 484 738 39 53 566 17229 304 37 63 470 82 503 612 887 [3000] 933 [3000] 63 [500] 18061 91 317 531 44 643 822 19358 369 465 716 863 985 77 83

20150 [500] 463 552 721 845 21084 [500] 174 99 213 620 638 706 856 918 66 22019 35 88 139 363 517 79 716 867 84 23146 517 63 [1000] 635 72 89 93 24036 155 68 201 6 427 832 [1000] 939 64 25218 448 90 [500] 611 754 841 307 43 98 404 918 175534 [1000] 180 [250] 90 [500] 506 715 938 176047 [3000] 96 635 [500] 751 805 33 969 177466 69 [3000] 86 519 34 770 938 178340 44 119 207 346 401 647 818 30 [1000] 54 86 913 [500] 979 179030 33 [500] 103 282 318 [1000] 90 [500] 723 [1000] 421 925 187119 329 509 622 92 763 188422 64 778 850 95 189250 [500] 52 303 615 83 [1000] 98

190328 72 435 578 191318 309 525 192541 672 90 835 937 [3000] 77 193111 84 741 64 887 194030 137 275 616 [1000] 818 195000 14 137 324 414 [500] 87 823 [5000] 97 196801 258 322 612 686 768 886 197208 79 218 [1000] 329 69 446 606 [1000] 739 198432 796 998 199137 415 23 56 633

200069 177 [1000] 91 688 [500] 621 887 201118 298 322 462 677 874 202206 41 74 [1000] 478 203129 432 63 620 630 23 28 717 [500] 204160 253 351 422 701 944 205023 427 206628 [500] 32 84 106 [3000] 446 [500] 694 849 53 65 988 207665 801 8 45 208631 173 [3000] 84 [3000] 416 [500] 601 731 874 209361 78 406 761 806 25 28 [500] 959

210136 68 [1000] 223 [1000] 61 [3000] 340 [1000] 49 63 607 926 [500] 41 211241 65 701 63 904 12 212068 153 356 419 757 910 213155 [1000] 81 274 317 635 49 710 39 906 68 214304 622 833 719 69 821 78 [3000] 215116 56 427 653 72 [3000] 668 99 [500] 916 216944 94 [500] 217106 938 424 804 804 6 61 218290 368 680 662 743 52 992 219137 45 256 [500] 313 82 626 968

220637 81 600 68 762 84 822 992 221207 [1000] 43 539 641 702 868 222231 76 377 559 93 [3000] 813 325 223157 [1000] 79 [1000] 519 80 752 890 [500] 940 224076 295 391 492 [1000] 673 736 225868 226173 368 83 [1000] 80 81 476 526 [500] 741 227316 462 864 228071 252 302 [500] 36 434 45 [1000] 90 [500] 94 229900 210 [3000] 78 [1000] 78 855

230400 52 631 68 747 834 231299 515 73 [500] 68 232034 86 347 80 462 653 833 [500] 233102 286 448 506 81 905 234030 43 202 300 59 774 235006 61 [3000] 234 [500] 625 29 938 236028 [500] 29 [3000] 313 [500] 450 [500] 597 [3000] 831 238245 78 343 424 45 621 63 239048 475 86 824 [3000] 52 814 [500] 32 86 909 19 20

240013 66 [1000] 116 340 432 [1000] 617 78 724 241105 357 67 492 719 43 61 968 [500] 86 [1000] 242166 [1000] 73 [500] 348 [1000] 73 306 [500] 71 760 [3000] 244011 237 39 673 879 245482 81 [3000] 690 779 853 70 246230 482 68 [3000] 802 968 247073 89 130 219 75 522 [1000] 47 761 879 80 [500] 967 248108 [500] 474 531 [500] 94 [1000] 249166 [1000] 26 [500] 96 103 41 60 655 785 [500] 250066 166 395 717 251034 467 79 [500] 523 631 752 95 862 252000 371 74 469 88 838 98 253143 219 48 330 429 [500] 91 693 807 [3000] 96 254478 829 977 255101 348 658 613 892 93 917 256180 86 713 633 [500] 943 63 [500] 257069 325 767 [500] 865 258270 80 96 [1000] 843 259124 623 59 [1000] 98 704 [1000] 92 809 962

260077 496 694 261046 184 567 85 667 262115 299 [1000] 430 263094 390 440 [1000] [3000] 36 [500] 264313 67 802 94 945 [1000] 265100 317 600 93 [500] 266166 383 673 674 [500] 267055 [1000] 328 685 [500] 99 [500] 798 [1000] 268370 [500] 682 633 815 [1000] 18 68 269062 371 94 434 520 [3000] 48 64 899

270074 [1000] 217 79 92 234 [500] 271334 69 445 76 796 831 902 272004 [3000] 203 [500] 344 487 725 [1000] 898 273246 64 433 535 47 [500] 93 621 28 41 83 274223 67 291 [500] 327 38 570 [1000] 79 817 23 275074 539 941 276848 [500] 277039 120 51 251 336 683 278387 298 [1000] 911 279386 423 719 680

280080 96 518 732 [1000] 71 844 281002 107 [500] 94 506 55 779 874 983 282033 [500] 51 341 503 [1000] 653 725 916 283076 [3000] 235 618 957 284120 306 414 667 [1000] 64 [500] 685 [3000] 56 [500] 285 [500] 172 [3000] 430 [500] 85 286138 236 [500] 24 [500] 55 71 97 314 86 739 968 287487 539 821 932

Zur Gewinnsuche verblieben: 1 Prämie zu 30000, 2 Gewinne zu 15000, 4 zu 10000, 8 zu 6000, 91 zu 3000, 157 zu 1000, 247 zu 500 usw.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070605043/fragment/page=0001

16. Magistrat hat beschlossen, zu den Kosten des Jahresfestes des Deutschen Jünglingsbundes, dem Kreisverbande der evangelischen Männer- und Jünglingsvereine zu Halle a/S. eine Beihilfe von 600 Mk. aus Kap. XIX Nr. 12 laufenden Sammel-Haushaltsplanes zu bewilligen. Nach langer Erörterung werden nach dem Antrage des Finanz-Ausschusses 300 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Probst.)

Handel und Verkehr.

* Der Reichsbankausweis vom 31. Mai bringt eine starke Anspannung des Status zum Ausdruck, die sich aber ungefähr im Rahmen der Bewegung in der entsprechenden Zeit des Vorjahres hält. Die Abnahme des Metallvorrates ist geringer als im Vorjahre; auch die Belastung des Wechselportefeuilles bleibt hinter dem Vorjahre zurück; dagegen haben die Lombardforderungen diesmal stärker zugenommen. Die Giroeinlagen sind wesentlich stärker zurückgegangen.

* Bayerische Staatsanleihe und Fuldaer Stadtanleihe. Anmeldungen auf die am Donnerstag den 6. zum Kurse von 100,20 Prozent zur Zeichnung aufliegenden 40 000 000 Mk. 4 proz. Bayerische Staatsanleihe unkündbar bis 1915 und 2 000 000 Mk. 4 proz. Fuldaer Stadtanleihe von 1907. I. unkündbar und unverlosbar bis Ende 1912 zum Kurse von 99 Proz. führen die Bankhäuser: D. H. Apelt & Sohn, Halle a. S., Frankel & Poetsch, Halle a. S, Ernst Haasengier & Co., Halle a. S., Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg, kostenfrei aus.

* Der Verband thüringischer und sächsischer Lederfabrikanten hielt in Gera seine Generalversammlung ab. Bezüglich der Gerbstoffzölle wurde mitgeteilt, es sei Aussicht vorhanden, dass die festgesetzten Zölle in Bälde herabgemindert werden, weil festgestellt worden ist, dass die Zölle der Landwirtschaft gar nichts nützen, und die Lederindustrie schädigen. Mit den Häutsverwertungsgenossenschaften sollen Vereinbarungen über die Behandlung der Häute beim Schlachten und Einsalzen usw. herbeigeführt werden. Ueber die Gestaltung der diesjährigen Eichen- und Fichtenrindenpreise wurde mitgeteilt, dass infolge des Zusammenschlusses der ungarischen Eichenrindenproduzenten, die Eichenrinden pro Zentner um 30 Pfg., die Fichtenrinden vielleicht um 10 Pfg. verteuert werden. Angeregt wurde u. a., dass um Misständen in der Gerberei in bezug auf die Preisbildung für Leder zu begegnen, die Organisation anders gestaltet und Produktionseinschränkungen vorgesehen werden. Die Preistreiberei auf den Häuteauktionen schädige die Industrie. Auf der letzten Geraer Häuteauktion seien die Preise für Kuhhäute um ca. 7 Pfg. gestiegen. Es sei aber anzunehmen, dass diese Erscheinung nicht allgemein werden dürfte. Angenommen wurde eine Resolution, dass eine Betriebseinschränkung von 10 Proz. durchgeführt wird, um die Marktlage etwas bessern zu helfen.

* Preiserhöhung für Schirmstoffe. Einem Rundschreiben der Vereinigung deutscher Schirmstoff-Fabrikanten ist zu entnehmen, dass die der Vereinigung angeschlossenen Werke infolge der andauernden Preissteigerungen für Rohseide und Baumwolle, sowie der unausgesetzt wachsenden Arbeitslöhne sich zu einer Preiserhöhung für ihre Fabrikate entschlossen haben. Da die Preise für einzelne Rohprodukte bis zu 60 Proz. verteuert noch darüber gestiegen sind, so soll bei der Preisfestsetzung für Schirmstoff-Fabrikate, die übrigens sofort in Kraft treten wird, diesen veränderten Verhältnissen Rechnung getragen werden, so dass der Prozentsatz entsprechend dem Satz der gestiegenen Selbstkosten gewählt wird. Für farbige Fabrikate tritt noch ein Extraaufschlag ein.

* Fusion Leipziger Strickgarnspinnerei, A.-G., Thüringer Wollgarnspinnerei in Langensalza. Zwischen den beiden Unternehmungen ist ein Fusionsvertrag zustande gekommen, nach welchem das Vermögen der Leipziger Strickgarnspinnerei unter Ausschluss der Liquidation als Ganzes auf die Thüringer Wollgarnspinnerei in Langensalza gegen Gewährung von 1120 Stück neuen, ab 1. Juli 1907 dividendenberechtigten Aktien dieser Gesellschaft im Gesamtnominalbetrage von 1 120 000 Mk. übertragen wird. In einer gestern abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung der Leipziger Strickgarnspinnerei, in welcher 22 Aktionäre mit einer Vertretung von 998 000 Mk. Aktienkapital erschienen waren, wurde, den Anträgen der Verwaltung entsprechend, die Genehmigung der Aktionäre zu dieser Fusion mit 874 gegen 124 Stimmen erteilt.

* Eisenhüttenwerk Thale, Aktiengesellschaft. Die Verwaltung teilt mit, dass die Gesellschaft an Verbänden nicht beteiligt ist. Aus dem früheren Verhältnis der Gesellschaft zum Verkaufsbureau Vereinigter Emaillierwerke schwebt noch eine Anzahl Prozesse, über deren schliesslichen Ausgang für die Gesellschaft günstige Rechtsgutachten von juristischen Autoritäten vorliegen. Demnach hat die Gesellschaft in der Bilanz für das Jahr 1906 für einen etwaigen Ausfall infolge dieser Prozesse durch Rückstellungen, die vor Ausweisung des Gewinns gemacht worden sind, hinreichend gesorgt. Der Geschäftsgang des laufenden Jahres ist bis jetzt günstig. Die Werke sind zu besseren und lohnenden Preisen bis gegen Ende des Jahres beschäftigt, in einzelnen Abteilungen sogar über Jahresschluss hinaus. Für das Geschäftsjahr 1906 wird der demnächst stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Proz. vorgeschlagen werden. Der Bruttogewinn beträgt 2,37 Mill. Mk., die allgemeinen Geschäftsunkosten 697 000 Mk., die Abschreibungen auf Mobilien, Immobilien usw. 515 000 Mk., Abschreibungen auf Bestände 300 000 Mk. Der Reingewinn beträgt 744 000 Mk.

* Aktienbauverein Unter den Linden. Die Ausführungen des Geschäftsberichts lauten: „Das Geschäftsjahr, das wir an den Termin des ersten Fabrikanten Prousischen Abgeordnetenhauses und des Geheimen Zivilkabinetts, Leipzigerstrasse 75/76, ausgeführt haben, hat im Jahre 1906 bereits einen angemessenen Ueberschuss gebracht. Die Vermietung ist inzwischen entsprechend weiter vorgeschritten, und hoffen wir, aus diesem Objekt für unsere Aktionäre eine steigende Rente zu erzielen." — Die Einnahmen aus Mieten betragen 896 915 (489 940) Mk., diverse Einnahmen werden mit 30 680 (8200) Mk. aufgeführt. Demgegenüber erforderten Grundstückskunkosten 51 133 (33 249) Mk., Handlungsunkosten 16 093 (9260) Mk. Für Zinsen auf die Teilschuldverschreibungen waren diesmal im Zusammenhange mit der im Mai 1906 vorgenommenen Begebung von 7½ Mill. Mk. 4 proz. Teilschuldverschreibungen 455 000 (240 000) Mark aufzubringen. Der Reingewinn beträgt 394 408 (213 236) Mk. Die Anzahlung kann wieder 8 Proz. Dividende erfordert 336 000 (182 016) Mk., da diesmal die neuen 192 800 Mk. Aktien an der Dividende partizipieren.

* Carl Schoening, Eisengieserei und Werkzeugmaschinenfabrik, A.-G., Berlin-Reinickendorf. Für das am 30. April abgelaufene Geschäftsjahr 1906/07 bringt die Verwaltung eine Dividende von 8 (6. V. 7) Proz. in Vorschlag.

* Felten & Guilleaume — Lahmeyerwerke. Die Generalversammlung genehmigte die Dividende von 11 Proz. Der Generaldirektor teilte mit, die Frankfurter Werke seien stärker beschäftigt als im Vorjahre. Die Geschäftsverhältnisse seien im allgemeinen günstig, so dass das Resultat des laufenden Jahres gegen das vorjährige nicht zurückbleiben dürfte. Durch die Arbeitsaussperrung, die man in zwei Wochen beizulegen hofft, dürfte dem Werk ein wesentlicher Schaden nicht erstehen, da genügend Vorräte vorhanden seien. Die Beschäftigung des Kariswerkes sei noch lebhafter als im Vorjahre. Ein Rückgang für dieses Jahr erscheint ausgeschlossen. In Rohmaterial ist das Werk gut gedeckt.

* Deutsche Gussstahl-Kugel- und Maschinenfabrik, A.-G., in Schweinfurt a. M. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 9 Proz. fest und beschloss ferner, das Aktienkapital um 650 000 Mark auf 2,3 Mill. Mk. zu erhöhen. Die neuen Aktien werden zum Kurse von 112½ an Gebrüder Arnold in Dresden und die Nürnberger Bank in Nürnberg begeben, mit der Verpflichtung, auf drei alte Aktien je eine neue Aktie zum Kurse von 117½ den alten Aktionären zu offerieren.

Berliner Produktenbörse vom 3 Juni.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Hafer, märk., mecklenb, pomm., preuss, pos. und schles. feiner 203,00—211,00 Mk., mittel 197,00—203,00 Mk., gering 194,00 bis 196,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerik. Mixed 159,00—160,00 Mk., abfallender 147,00 bis 152,00 Mk., runder 152,00—155,00 Mk., türk. Mixed 158,00 bis 160,00 Mk. frei Wagen.

Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 170,00 bis 175,00 Mk., gute 178,00—190,00 Mk., russ. und Donau, leichte 167,00—170,00 Mk., schwere 171,00—175,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Erbsen, in- und ausländ. Futterware, mittel 169,00—180,00 Mk., feine und Taubenerbsen 183,00—195,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 27,00—28,75 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 26,25—28,10 Mk.
Weizenkleie 11,60—12,10 Mk.
Roggenkleie 13,50—14,00 Mk.

Preise um 2 Uhr (amtlich):

Weizen. Tendenz: Matt. Juli 209,25 Mk., September 198,75 Mk.
Roggen. Tendenz: Behauptet. Juli 210,00 Mk., September 184,00 Mk.
Hafer. Tendenz: Fest. Juli 199,50 Mk., September 168,25 Mk
Mais. Tendenz: Still. Juli 145,25 Mk., September 145,00 Mk.
Rüböl. Tendenz: Matter. Juni 72,50 Mk, Oktober 68,60 Mk., Dezember 68,60 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Montag 3. Juni, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 28¾ Gd., per Dezember 28¾ Gd., per März 29¼ Gd., per Mai 29½ Gd. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, Montag 3. Juni. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 9,70—9,80. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —,—. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fass 19,50—19,62½. Krystallzucker I m. S. —,—. Gem. Raffinade m. S. 19,25—19,37½. Gem. Melis m. S. 18,75—18,87½. Stimmung: Geschäftlos. Rohzucker I. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Juni 20,00 Gd., 20,10 Br., per Juli 20,10 Gd., 20,20 Br., per August 20,30 Gd., 20,35 Br., per Oktober-Dezember 19,35 Gd., 19,40 Br., per Januar-März 19,45 Gd., 19,50 Br. Ruhig.

Hamburg, Montag 3. Juni, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Juni 20,00, per Juli 20,10, per August 20,25, per Oktober 19,40, per Dezember 19,25, per März 19,55. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Sitz des Konkursgerichts ist von 95 Kr. in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Bankier Emil Graser (Nachlass) in Bamberg (31/5, 13/7, 22/6, 22/8).
Mauermstr. P. Reimann in Berlin (31/5, 20/7, 28/6, 17/8).
Kaufmann Abr. Stock in Berlin (31/5, 15/7, 29/6, 31/7).
Mühlbesitzer Wilh. Fleissig (Nachlass) in Bolkenhain (29/5, 28/6, 19/6, 19/7).
Tischler u. Möbelhändler Ed. Wedel in Culm (31/5, 28/6, 27/6, 11/7).
Handelsfrau Cl. Fleischmann geb. Schröpel, in Fa. Fleischmanns Warenhaus Clara Fleischmann, in Dresden (1/6, 22/6, 2/7, 2/7).
Baugewerke F. A. Dörschel (Nachlass) in Dresden (1/6, 22/6, 2/7, 2/7).
Kaufmann Alb. Dick in Hergenrath (Eupen, 29/5, 24/6, 1/7, 1/7).
Kaufmann S. Israel in Köln (29/5, 15/6, 28/5, 28/6).
Trikotstoffabrikant O. Quellmalz in Oberfrohna (Limbach, 31/5, 20/7, 25/6, 29/8).
Fabrikant Robert Bennewitz in Magdeburg-B. (Magdeburg, 31/5, 28/6, 28/6, 9/7).
H. M. vorw. Dressler geb. Becker, Inh. der Firma Adolf Dressler, in Markranstädt (1/6, 1/7, 25/6, 10/7).
Guts- u. Ziegeleibesitzer O. F. Hönicke in Zaschendorf (Meissen, 31/5, 28/8, 28/6, 27/9).
Schuhwarenh. A. Losse in Münster, Westf. (29/5, 1/7, 24/6, 12/7).
Zigarrenh. J. Meier in Oldenburg (30/5, 10/7, 27/6, 1/8).
L. Dessauer, Inh. der Firma Alfred Bing & Co., in Strassburg i. E. (22/5, 12/6, 26/6, 26/6).
B. Scholz, Inh. eines Kunstinstituts u. einer Kolorieranstalt, in Strassburg i. E. (22/5, 13/6, 27/6, 27/6).
K. R. vom Bruck, in Firma C. R. vom Bruck & Cie., in Velbert, Rheinl. (30/5, 29/6, 22/6, 13/7).
Müller u. Bäckermstr. K. H. Schubert in Schönfels (Zwickau, 1/6, 25/6, 17/6, 8/7).
A. Piehlersche Erben, I. A. P. verw. Piehler geb. Wolf, 2. M. A. und 3. K. R. Piehler, Zimmermstr., 4. A. H. Piehler, 5. E. O. Piehler in Langenbernsdorf, 6. M. verehel. Schubert geb. Piehler, in Werdau (30/5, 13/6, 20/6, 27/6.)
Schuhmachermstr. O. Spernau in Ostrau (Zörbig, 27/5, 22/6, 24/6, 24/6).

Schiffsbewegungen:

* Berlin, 3. Juni. (Kaiserliche Marine.) „Niobe" ist am 1. Juni in Tsingtau eingetroffen. „Ilis" ist am 3. Juni von Hongkong nach Pakhoi in See gegangen. R.-P.-D. „York" mit der abgelösten „Condor"-Besatzung an Bord ist am 2. Juni in Southampton eingetroffen und am gleichen Tage von dort nach Antwerpen in See gegangen. Der Transportdampfer „Borussia" mit dem Ablösungstransport für die Schiffe der ostasiatischen Station an Bord ist am 1. Juni in Hongkong eingetroffen und am 2. Juni nach Tsingtau weitergegangen.

Hochseeflotte: Das Flottenflaggschiff „Deutschland" und das II. Geschwader, sowie die Kreuzer „Friedrich Carl", „Frauenlob", „Medusa" und die II. Schulflottille sind am 31. Mai nach Wilhelmshaven, das I. Geschwader und die I. Schulflottille nach Cuxhaven, die übrigen Kreuzer und die Manöverflottille nach Borkum detachiert. Wiedervereinigung zur Fortsetzung der Uebungen am 3. Juni nachmittags vor Helgoland. „Zieten" ist am 31. Mai in Esbjerg eingetroffen und geht am 4. Juni wieder in See. „Nautilus" ist am 1. Juni von Wilhelmshaven nach Cuxhaven gegangen. „Undine" ist am 1. Juni von Sonderburg nach Kiel gegangen. Der Dampfer „Bavaria" mit dem ausersehenen Ablösungstransport für die Besatzungen des „Bremen" und „Panther" hat am 1. Juni Hamburg verlassen. Poststation für „Nautilus" vom 5. Juni ab bis auf weiteres Kiel.

Privatpakete. An die Besatzungen der in Ostafrika stationierten kleinen Kreuzer „Seeadler" und „Bussard" können Privatpakete nach den bekannten Versendungsvorschriften kostenlos geschickt werden, wenn sie bei der Speditionsfirma Matthias Rohde & Co. in Hamburg spätestens bis 20. Juni ds. Js. eintreffen.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 3. Juni 1907.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Stendal	19,70—20,50	18,60—20,00	16—18	19,20—20,40	40
Aschersleben	20,50—21,00	20,20—20,50	—	19,50—20,30	20—25
Halberstadt	19,50—20,50	19,20—20,50	18,50—18,00	20,00—21,25	18,50—20,30
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Torgau	—	—	—	—	—
Schweinitz	—	19,75—20,00	—	18,50—19,20	20
Saalkreis	20,30—21,00	19,70—20,00	17,00—17,50	20,50—20,60	—
Halle, Stadt	20,90—21,00	19,90—20,00	—	20,00—20,50	—
Delitzsch	21,20—21,50	20,50—21,00	17,00—18,50	20,50—21,00	—
Mansf. Geb.-Kreis	—	19—21	—	—	—
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	21	21,40	—	—	—
Merseburg	19,70—21,50	19—21	15—17	19,00—20,50	20—22
Weissenfels	20,40—21,20	19,70—20,80	15—17	20,00—20,50	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Bernburg	21,50	—	—	—	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—

Berliner Börse, 3. Juni 1907.

Berlin. Bankdiskont 5½%, Lombardzinsfuss 6½%, Privatdiskont 4½%.
Nachdruck verb.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.		
Dt. Reichs-Schatz	3½	99.10b
do. fäll. 1.7.08	3½	99.00b
do. fäll. 1.10.08	3½	98.80b
do. fäll. 1.4.09	3½	98.70b
Dt. Reichs-Anl.	3½	93.70b
do. do.	3	83.60b
Preuss. cons. A.	3½	94.00bB
do. do.	3	83.60b
Bad. St.-Anl. 1901	3	—.—
do. do. 1902	3½	93.00bB
Bayer. St.-Anl.	3	100.50bG
do. do.	3½	93.00bG
Brem. Anl. 1890	3	—.—
Cass. Landeskr.	3½	—.—
Hamb. anl. 03/09	3½	—.—
do. do. 1907	3	—.—
Hess. St.-A. 93/00	3½	93.00B
do. 96 03/04 05	4	91.50bB
do. do. 06	3½	100.75B
Oldb. Landesanl.	3½	—.—
Braunschw. Pr.-A.	3	—.—
Lipp. Pr. Vl. VII	3	—.—
Ostpr. Prov.-Obl.	3½	92.30bB
Pomm. Prov.-Anl.	3½	—.—
Posen. Prov.-Anl.	3½	—.—
do. do.	3	—.—
Rhein. Prov.-Obl.	3½	92.60b
do. IX. XI. XIV.	3	83.75b
Teilschuldverschr.	4	93.60bG
Westf. Prov.-Anl.	3½	83.75G
do. do.	3	94.00bG
Sachs. Anl.	4	100.10B
Weimar. Pr.-Anl.	3	99.75b
Altona St.-A. 1901	4	92.25b
Barmer St.-Anl.	3½	92.75b
Berlin St.-Anl.	3½	97.30G
do. 1882/98	3½	94.20bG
Bonn St.-A. 1901	3½	—.—
Breslau St.-Anl.	3½	93.70b
Bromberg St.-A.	3½	94.00B
Cöln St.-A.	4	100.00B
Charlottb. St.-Sp.	4	100.10G
Cöln. St.-A. v. 98	3½	92.25b
Grefelder St.-A.	3½	—.—
Danzig St.-Anl.	3½	92.00B
Elberf. St.-O. 99	4	100.00G
do. do. 89	3½	—.—
Ers. 38 W. VI/X	3½	—.—
Essen. St.-A. 90	3½	—.—
Kieler St.-Anl.	3½	92.75G
Magdeburger	3½	94.30G
Mindener St.-A.	3½	89.40G
Peiner Stadt-Anl.	3½	—.—
Stettiner St.-Anl.	3½	93.75bG
Wiesbad. 1901	3½	93.00bG
Posen. Pfandbr.	3½	122.50G
do. do.	4	107.40bG
do. neue	4	100.10B

Preussische Pfandbriefe		
Brdfd. neue	3½	93.10b
do. do.	3	—.—
Cent. Landsch.	3½	—.—
do. do.	3	83.50B
Kurm. Neum.	3½	93.70B
do. do.	3	83.70G
Ostpreuss.	3½	93.30B
do.	3	83.75G
Pomm. Land	3½	93.00B
do. neue	3	83.30G
Posensche	3½	101.60B
do.	3	93.75b
Sächsische	3½	93.00G
do.	3	94.20G
Schles. Altl.	4	102.80B
do. neue	3½	93.00G
do. Ld. C.	4	100.00G
Schlesw. Ld.	3½	91.90b
Westf. Ldschr.	3½	90.50G
do. do.	3	82.50b
Westpr. ritt. L.	3½	94.70G
do. do.	3	83.70b
Hannoversch	3½	—.—
do.	3	—.—
Hess.-Nass.	3½	—.—
do.	3	—.—
Kur u. Neum.	3½	99.70G
do. do.	3	—.—
Pommersch	3½	99.70b
do.	3	99.70b
Posensche	3½	99.70b
do.	3	92.80B
Rh.-Westf.	3½	99.70b
do.	3	92.80B
Sächsische	3½	99.60G
Schlesische	3½	99.70b
do.	3	92.80B
Schl.-Holst.	3½	99.60G
do.	3	—.—
Bad. Pr.-A. 67	3	154.50B
Braunsch. 20 Tl.	frei	158.50bB
Cöln-Mind. P.-A.	3½	133.10b
Hamb. 50 Tl.	3	142.00b
Lübecker do.	3½	—.—
Mein. 7 Gld.-L.	frei	52.40G
Oldenb. 40 Tl.-L.	3	134.75B

Ausländische Fonds.		
Argent. Anl. v. 87	4½	98.40b
do. inn. 4000 M.	4½	94.20G
do. do. 1000 Lr	4½	92.25G
Bosn. Gr. S. 5.6.96	4	84.60b
Bulg. St.-Anl. 92	4½	101.80b
Chile Gold-Anl.	4½	90.75G
Chin. Anl. v. 1895	5	103.50b
Chin. Anl. v. 1898	4½	100.75b

Chin. Anl. v. 1898	4½	96.70bB
Griech. A. 81-84	1,5	51.25G
Griech. Goldrat	1,5	39.50G
do. Monopol	1,5	43.50bG
Jap. St.-A. II. 10.17	4	92.80bG
Jap. Gest.-Ung. St.	4½	85.90bG
do. Ersparnisscr.	3	103.25G
Mexikan. Anleihe	5	—.—
do. Nordwest	5	99.00G
Südost. (Lemb.)	2,6	—.—
do. Gold. 1889	5	104.00bG
Ungarn Gold	4	86.00b
Kosloff-Woron.	4	73.50G
Moskau-Jaroslaw	4	84.20b
Moscr.-Kiew-Worr.	4	76.10b
Mosco-Kursk	4	67.90b
Moscw.-Rjäsan	4	76.50b
Moscw.-Smolensk	4	90.90G
Orel-Grjasi Eisen	4	85.00G
Rjäsan-Kozlow	4	71.40b
do. 1897 ab. 08	4	—.—
Sybirsk. gar.	4	96.70G
Süd-Ost 1889	4	—.—
Tambow-Bassow	4	79.90bG
Wladikawkas 89	4	—.—
Warsch. Eisb.-Obl.	5	—.—
do. Transit. Anl.	5	84.75G
do. Bagdad-A.	5	85.20G
do. Lose	frei	139.00bG
Dsg. Goldrente	4	93.60G
Cent. Pac. 1949	4	—.—
Chic. Rock Isl.	4	82.10b
Rosario-Ext.	4	96.50G
St. Louis S. Franc.	4	91.25G
St. Louis S. West.	4	100.60b
do. 1. Mrt. St.	4	85.00G
Sonst. Pas. 1912	6	98.30G
Tehuantepec GA.	5	101.00G

Deutsche Hypoth.-Pfandbr.		
Berlin. Hyp.-Bk.	4	97.90G
do. do.	3½	91.50G
do. H.-M. v. 1914	4	99.25bG
do. do.	3½	89.50G
Br. Hann. H.-B.	3½	94.50G
Chem. Bod. XVI. S.XIV.	4	99.75G
Dtsch. Grdcr.	4	98.25G
do.	3½	94.00G
do.	3	84.00G
do. Kom. Obl.	4	99.00G
do. II. u. III. Ausl.	4	99.20G
do. do.	3½	94.00G
do. Hyp.-B. VIII.	4	99.20G
do. do.	3½	94.00G
do. do.	3	83.50G
do. II. u. XII.	4	99.25G
do. XVI. S. XIII.	4	99.30G
Hamb. Hypot.-B.	4	98.75bG
do. do. 1908	3½	92.50G
Hann. B. C. A.	4	99.60G
do. do. II.	3½	94.00G
Meckl. H.-Pfd. I.	4	—.—
Meckl. Str. H.-Pf.	4	—.—
do. do.	3½	97.50G
Meining. H.-B. II.	4	—.—
do. VI. VII.	4	—.—
do. VIII.	4	86.75G
do. IX. u. 1914	4	—.—
do. XI. u. 1916	4	98.40G
do conv.	3½	—.—
do. ult. b. 07	3½	—.—
do. Gdl. Gold	3	104.00bG
do. Präm.-Pfb.	4	86.00b
Mitteld. Bod.-Cr.	4	73.50G
do. do. do.	3½	84.20b
do. Grndcr.-A.	4	76.10G
Neue Bod. Gb.	4	69.00G
do. do.	3½	62.40b
Nordd. Grdcr. III.	4	—.—
Preuss. Bodcr.	4	62.90G
do.	3½	—.—
Rheinisch-Westfälische	4	73.50G
do. 1897 ab. 08	4	74.70b
do. do. 08	4	84.20b
do. v. 03 ab. 13	4	73.00G
do. v. 06 ab. 16	4	—.—
do. v. 06. 89. 94	3½	—.—
do. v. 94 ab. 15	3½	101.00G
do. G.-O. 96 ab. 06	3½	—.—
do. v. 06 ab. 16	3½	69.60G
Preuss. Hyp. I. S.	4	—.—
do. do.	3½	—.—
Pr. Bod. Cred.-A.	4	91.00G
do. Pfandbr.	4	98.20G
do. Hyp.-Verr.	4	94.60G
do. Hyp.-Akt.-Bk.	4	92.25G
do. Landbnk.	4	99.20G
do. Pfandbr.	4	98.40G
Reichsbank	3	94.90G
Rhein. Disc.-Ges.	4½	98.40G
Rhein. Hypothek.	4	99.10G
Rh. Westf. Bodcr.	4	100.00G
Russ. St. T. a. R.	4	96.50G
Schaffhausen. Bkv.	4	96.60G
Schles. Bank-V.	4	93.60G
Südd. Bodencr.	4	96.10G
Westd. Bodcr. A. I.	4	93.50G
Westf. Ldsp. Ver. B.	4	93.50G
do.	3½	99.25G

Industrie-Aktien.		
Accumulat.-Fabr.	12	201.50G
A.-G. f. Mont.Ind.	8	170.00b
Aktiengesellsch.	8	139.50G
Allg. Elektr.-Ges.	11	195.90b
Alsen Portl. Cem.	17	245.50G
Angl. Continent.	15	111.00b
Anhalter Kohlen	5	107.00b
Aplerbeck Brgb.	12	166.90b
Arenberg do.	45	730.00bG
Bergw. Deutsch.	16	255.25bB
Berg.-Märk. Ind.	7	114.50bG
Berg.-Märk. Bk.	8½	157.10G

Berl. Handels-Ges	9	151.50bB
Bielefeld. Masch.	28	123.75G
Bismarckhütte	22	172.00G
Blumenthal Masch.	7½	—.—
Bochum. Gussst.	15	158.10B
Braunk. u. B.-Kr.	11	117.25bB
Braunschw. Jute	12	—.—
do. Kohlen	12	108.50bG
Brem. Wollk.	14	105.00bB
Brem. Spinn.	8	129.50b
Cassel. Feldbr.	15	224.00bG
Cellerdr. Gummi	5	137.60G
Cöln-Mind. Brgw.	8	117.90G
Concordia Brgb.	22	169.25b
Consolidation	30	141.50bG
Crollwitzer Pap.	8	115.00bB
Dessauer Gas	8	152.90bG
Dtsch. Gasglühl.	22	162.75G
do. Waff. u. Mun.	14	135.00bG
Dtsch. Steinzeug	10	123.50bG
Dortm. Union St.	2	163.10bG
do. Akt.-Br.	20	119.00bG
do. Union-Bergb.	7	129.30B
do. Victoriabr.	8	143.50bG
Düsseld. Eisen	10	90.60G
do. Drahtind.	8	116.50bB
Dynamit Trust	6	—.—
Egestorff Salzw.	13	151.75b
Eisenbergerkuttel	20	120.00G
Elberf. Spinnerei	20	143.00bB
Elberf. Farben	35	146.00b
Erdm. do. Spinnerei	7	140.00bG
Eschweil. Bergw.	14	112.50bG
Feuersbrunn	15	112.50G
Frankfurter Gas	14	140.00bG
Gelsenk. Bergw.	11	154.90G
Georg Mar. Gbw.	9	140.50G
do. St.-Pr.	4	190.75G
Germania Dortm.	12	151.30G
Gerresh. Glasth.	5	128.40b
Harz. Lederf.	8	139.25b
Gladbach. Spinn.	7	149.50G
Görlitzer Masch.	6	170.25G
Gothaer Wagg.	7	136.25G
Halleasche Masch.	34	145.00G
Hannov. Masch.	20	372.00bG
Herk. Wollw. Gesp.	7	139.50G
Hamb. Brückenbau	7	106.80bG
Hamb. Brgb. Pr.	4½	139.00b
Harpener Bergb.	9	207.00bB
Hasper Eisenw.	10	205.00bG
Hangstedt. Masch.	10	141.25G
Herkules Bauver.	11	191.50G
Hofmann Wgfb.	21	336.75b
Hösch, Eis. u. St.	15	231.90b
Höchst. Farbwk.	20	430.25b
Hohenlohehütte	0	84.25G
Ilse Bergbau	13	342.00bG
Isenbeck Brauerei	5	89.50b

Kalkw. Aachener	10	151.25G
Kattowitz. Bergb.	11	198.50G
Kahlbaum Stark.	8	312.00bG
Kleinbahn Lauran	10	225.75b
König Wilh. ev.	20	276.50bG
Königsborn	12	180.50bG
Kupferquelle AG	14	205.50G
Lapp. Tiefbohr.	23	90.25bG
Laschkamm. ex.	11	138.90bG
Leopoldshall	12	109.50bG
Linden. Brauer.	18	264.00B
Lindenbr. Gummi	4	68.50G
Lauxe Tiefb. P.A.	0	99.00bG
Löwe & C. Masch.	18	243.75b
Lowabr. Dortm.	12	194.00G
Magdeb. Bergw.	17	146.00bG
Magdeb. Gas.	7	126.76G
do. Bergwerk	38	526.00B
Marienh. Kotzen.	8	115.25G
Mannesmann.	8	133.00bG
Mend. & Schwerin	6	114.75bB
Mühm. Kochk. Ab.	10	128.25bG
Neckar. Bd.-G.	6	123.25bG
Niedert. Kohlenw.	8	152.25bG
Nordd. Wollkamm	10	144.00bG
Nordstern	12	404.75b
Oberschl. Eisb. P.	0	117.10bG
do. Eisen-Ind.	5	107.10b
Oberspree Kab.	8	152.00bG
Oest. Portl. Cem.	17	199.00b
Oppe